



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

NOW 18 – Auswahl: Aktuelles Kunstschaffen aus der Region

Das Nidwaldner Museum zeigt 18 Künstlerinnen und Künstler aus Nid- und Obwalden. Vom 10. November 2018 bis zum 27. Januar 2019 gibt die Ausstellung Einblicke in das vielfältige Spektrum des Unterwaldner Kunstschaffens.

Now – englisch jetzt – beschreibt in einem Wort Aktualität und Gegenwärtigkeit. NOW steht darüber hinaus für das Zusammengehen der Kantone Nidwalden und Obwalden, die in gemeinsamen Ausstellungen das künstlerische Schaffen der Region präsentieren. Alle drei Jahre findet diese aktuelle Gegenwärtigkeit im Unterwaldner Preis für bildende Kunst ihren Höhepunkt.

Seit über 20 Jahren führen die Kantone Obwalden und Nidwalden gemeinsame Kunstaussstellungen in einem dreijährigen Turnus durch. Gestartet wird der Turnus mit der Ausschreibung zur Eingabe. Die Unterwaldner Kunstschaffenden sind eingeladen, Werke für die im darauffolgenden Jahr stattfindende Überblicksschau einzureichen. 58 Künstlerinnen und Künstler sind diesem Ruf letztes Jahr gefolgt und haben an der NOW 17 in Giswil ihre Werke gezeigt. Eine fünfköpfige Fachjury, wählte daraus 18 Kunstschaffende aus, die ab dem 10. November ihre Werke im Winkelriedhaus in Stans präsentierten.

Die jurierte Auswahlausstellung NOW 18 liefert eine Vielfalt an Werken, die das aktuelle Kunstschaffen der Region abwechslungsreich abbildet. Diese Vielfalt reicht von Malerei und Fotografie über Skulptur und Videoarbeiten bis hin zu raumgreifenden Installationen.

Die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler präsentieren ein breites Spektrum thematischer Fragestellungen, das sich in ihrer jeweiligen künstlerischen Praxis widerspiegelt. Von aktuellen politischen Bezügen zu historischen Referenzen und ortsspezifischen Begebenheiten zeigt die Auswahlausstellung NOW 18 das vielseitige Spektrum des Unterwaldner Kunstschaffens.

Der mit 20'000 Franken dotierte Unterwaldner Preis für bildende Kunst wird zur Vernissage am 9. November 2018 vergeben.

Eine Reihe von Vermittlungsangeboten ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern eine vertiefte Auseinandersetzung mit den gezeigten Positionen und bietet die Möglichkeit, mit den ausstellenden Kunstschaffenden und den Verantwortlichen der Ausstellung ins Gespräch zu kommen.

Beteiligte Kunstschaffende

Olivia Abächerli, Renata Bünter, Markus Bürgi, Christian Frehner, Heini Gut, Stephanie Hess, Adrian Hossli, Moritz Hossli, Christian Kathriner, Paul Lussi, Rochus Lussi, Charlie Lutz, Jörg Niederberger, Corinne Odermatt, Fredy Odermatt, Jesco Tscholitsch, Brigitta Würsch, Anna-Sabina Zürrer.

Eröffnung

Freitag, 9. November, 18:30 Uhr

Es sprechen: Stefan Zollinger, Vorsteher Amt für Kultur Kanton Nidwalden / Leiter Nidwaldner Museum; Christian Schäli, Bildungs- und Kulturdirektor Kanton Obwalden; Barbara Ruf, Kuratorin NOW 18; Lena Friedli, Jurypräsidentin NOW 18 / Kuratorin Kunstplattform akku, Emmenbrücke

Jury

Jury: Lena Friedli, Jurypräsidentin NOW 18 / Kuratorin Kunstplattform akku, Emmenbrücke; Marie-Cathérine Lienert, bildende Künstlerin und Dozentin für Räumliche Inszenierung an der Zürcher Hochschule der Künste; Raphael Egli, freischaffender Künstler, Regula Büttiker Zengaffinen, Vertreterin der Kulturkommission Obwalden und Barbara Ruf, Kuratorin NOW 18 und Vertreterin der Kulturkommission Nidwalden

Veranstaltungen

Mittwoch, 14. November 2018, 18.30 Uhr (normaler Eintritt)

Schlaglicht-Rundgang durch die Ausstellung mit Lena Friedli, Jurypräsidentin NOW 18 / Kuratorin Kunstplattform akku und Barbara Ruf, Kuratorin.

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 18.30 Uhr (normaler Eintritt)

Rundgang durch die Ausstellung mit beteiligten Künstlerinnen und Künstlern und Barbara Ruf.

Mittwoch, 23. Januar 2019, 18.30 Uhr (normaler Eintritt)
Rundgang durch die Ausstellung mit beteiligten Künstlerinnen und Künstlern und
Barbara Ruf.

Weitere Informationen: www.nidwaldner-museum.ch

RÜCKFRAGEN

Barbara Ruf, Kuratorin, Telefon +41 41 618 73 38, erreichbar am 31. Oktober
2018 zwischen 10 und 12 Uhr.

Stans, 31. Oktober 2018